

Vortrag aktueller Stand Technocentre in Fessenheim		
Ich beziehe mich auf einen Artikel von Frau Nückles in der BZ vom 27.05.2026		
1	1971 Baubeginn 1977 Inbetriebnahme des Kernkraftwerkes 2012 kündigt François Hollande Stilllegung an 2020 abgestellt 2022 alle Brennelemente sind in la Hague	
2	99,9 Prozent radioaktives Material eliminiert. >>> geringes Restrisiko	
3	2016 kauft EDF Cyclife, Vorbild für das geplante Technocentre in Fessenheim 2032 geplante Inbetriebnahme	
4	Dass ehemalige Maschinengebäude mit 15 m Höhe und einer Fläche von zwei Fußballfeldern ist leergeräumt.	
5	In dieser Halle werden Altmaterialien, zum Beispiel Metallteile, kontrolliert, verpackt und für den Weitertransport in französische Zwischenlager gesammelt.	
6	Das Ziel ist ein von Radioaktivität und den heute sichtbaren Gebäuden bereinigtes Gelände bis spätestens 30. Juni 2048.	
7	Die Kosten kalkuliert EDF Stand heute mit 700 Millionen Euro pro Reaktor, macht insgesamt 1,4 Milliarden.	
8	405.000 Tonnen Material müssen separiert, entsorgt oder einem geeigneten Lager zugeführt werden.	
9	95 %konventionelles Material, also nicht radioaktiv belasteten Beton und Metall	
10	3 % Sehr schwach radioaktive Abfälle gehen nach Département Aube (Grand Est).	
11	4,9 % schwach bis mittelstark radioaktive Abfälle gehen nach Centre de stockage de l'Aube (Champagne)	
12	0,1 % der Gesamtmenge mittel- bis hochradioaktiv eingestuft Abfälle warten auf ein Endlager in einem Zwischenlager auf dem Gelände des AKW Le Bugey (Département Ain, bei Bourg-en-Bresse) .	
13	Die Dampferzeugern, 20 m hoch, je 350 t schwer, mit einem Durchmesser von 5 m werden durch ein Spezialgerät zerlegt. Die Strahlenbelastung sei hier minimal.	
14	Im Herbst beginnt die Reinigung und Dekontaminierung der Brennelemente-Hülsen und der Innenwände.	
15	Einleitung des verwendeten Wassers in den Rheinseitenkanal - nach Vorschrift (Atomaufsicht) für Grenzwerte	
16	Im Technocentre will EDF auf einem bislang ungenutzten Grundstück neben dem AKW-Gelände von 2032 an eine Anlage betreiben, mit der sich AKW-Teile wie zerlegte Dampferzeuger einschmelzen lassen.	
17	Aus dekontaminiertem Metall soll ein industriell weiterverwertbarer Rohstoff werden "Bratpfannen".	

... Fragen ... Photo ... will jemand in den @mail-Verteiler ...